



Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 82.

Sonnabend, den 13. Oktober.

1900.

Die heute ausgegebene Nr. 20 der Gesetz-Sammlung für das Fürstenthum Lippe enthält:

Nr. 38. Bekanntmachung, die Einführung der 4. Ausgabe des Arzneibuches für das Deutsche Reich betreffend, vom 29. August 1900.

Nr. 39. Verordnung, die Gründung neuer Kirchengemeinden, neuer Pfarr- und Hilfspredigerstellen betreffend, vom 26. September 1900.

Nr. 40. Verordnung über die Abänderung der landesherrlichen Verordnung vom 24. Dezember 1889, die Regelung der evangelisch-protestantischen Parochial- und Confessionsverhältnisse betreffend, vom 26. September 1900.

Nr. 41. Verordnung über die Abänderung der Verordnung vom 29. August 1878 die Pension der Witwen und Waisen der reformirten Pastoren des Landes betreffend, vom 26. September 1900.

Nr. 42. Ausführungs-Bestimmungen zu dem Gesetze, betr. die Anlegung und Veränderung von Straßen und Plätzen in Städten und ländlichen Ortschaften vom 13. Dezember 1899, (Gesetz-Sammlung Bd. 22 S. 593 ff.), vom 1. Oktober 1900.

Seine Erlaucht der Graf-Regent haben den Wiederzusammentritt des Landtags auf

Donnerstag, den 18. Oktober d. J.,
gnädigst zu befehlen geruht.

Detmold, den 10. Oktober 1900.

Fürstliches Staats-Ministerium.
Gevekot.

Bekanntmachung.

Die Fürstliche Rentkammer, Forstabtheilung, vertreten durch den Kammer- und Forstrath Baldenecker, hat am 21./24. April 1899 eine Wuthung auf Braunkohlen unter dem Namen Graf Ernst eingelegt und auf Verleihung angetragen. Der Fundpunkt liegt 76,8 m nördlich von der Norddecke des Nebenhauses bei der Försterei im Ringe, auf Grund und Boden der Fürstlichen Rentkammer, in der Gemarkung Hüllentrup, Fürstlichen Verwaltungsamts Brake. Das für diese Wuthung zur Größe von 124620 qm beehrte Geviertfeld liegt ebenso wie der Fundpunkt im Bergfreien. Privatrechtliche Ansprüche an diese Wuthung sind so gewiß binnen 4 Wochen anzumelden und zu begründen, als sonst die Verleihung erfolgt.

Detmold, den 2. Oktober 1900.

Fürstlich Lippische Regierung.
Gevekot.

Die Wahl des cand. theol. Richard Tielker in Blomberg zum Waisenhaus-Inspektor und Rektor in Varntrop ist höchstlandesherrlich bestätigt worden.

Detmold, den 11. Oktober 1900.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.
Pustkuchen.

Das am 30. v. M. aus dem Gasthofs „Zum Fürsten Bismarck“ hier selbst entwandte Fahrrad — vergl. Bekanntmachung vom 4. d. M. — ist dem Eigenthümer zurückgebracht.

Es wird ersucht, die Nachforschung nach dem Diebe fortzusetzen.

Detmold, den 10. Oktober 1900.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.
Credé.

Steckbrief.

Gegen den Ziegler Friedrich Rüenpohl aus Dsnabrück ist die Untersuchungshaft wegen Vergehen gegen § 242 St.-G.-B. verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gefängniß abzuliefern.

Detmold, den 10. Oktober 1900.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Kirchhof.

Beschreibung:

Alter: 24 Jahre. Statur: gesetzt. Größe: 1,70 m. Haare: blond. Bart: blonder Schnurrbart. Kleidung: grünlicher Jaquetanzug und grüne Radfahrermütze.

Steckbriefserledigung.

Der am 12. September 1900 gegen den Arbeiter Gustav Henschle aus Schönherrnhäusen und der am 11. September 1900 gegen den Kürschner L. M. Merkel aus Kassel erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 10. Oktober 1900.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Kirchhof.

Am 2. d. M. ist in Hiddesen ein Portemonnaie mit Inhalt gefunden worden.

Detmold, den 9. Oktober 1900.

Fürstliches Verwaltungsamt.
R. Piderit.

Die Rothlauffeuche ist ausgebrochen:

1. unter dem Schweinebestande des Lehrers Schlüßmeier in Heidenoldendorf,
2. des Zieglers Friedrich Vögeler in Weinberg,
3. des Einliegers F. Unverzagt jun. zu Hiddesen,
4. des Colons Beermann in Weinberg,
5. des Colons Brünning Nr. 17 in Heidenoldendorf.

Detmold, den 12. Oktober 1900.

Fürstliches Verwaltungsamt.
R. Piderit.

An Stelle des Fleischbeschauers Strate zu Sonneborn, der den Dienst niedergelegt hat, ist der Maurermeister und Hauschlachter Heinrich Meier Nr. 88 das. als Fleischbeschauer für den Gemeindebezirk Sonneborn angestellt und verpflichtet.

Brake, den 9. Oktober 1900.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Der Standesbeamte für die Gemeinden Wiembeck und Lohbruch, Lehrer Niermann zu Wahnbeckerheide, wünscht die Standesamtsgeschäfte zum 1. Januar 1901 aufzugeben. Bewerber um die erledigte Standesbeamtenstelle wollen sich binnen 2 Wochen hier melden.

Brake, den 10. Oktober 1900.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in Detmold belegene, im Grundbuche von Detmold Bd. XXV Bl. 1226 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns Wilhelm Oldermann in Detmold eingetragene Grundbesitz, nämlich das Wohn- und Geschäftshaus C. Nr. 280 an der Freiligrathstraße, nebst Garten, Parzelle 209/112 des Kartenbl. 25 zu 2 a 76 qm, am

25. Oktober 1900, Vormittags 11 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 5, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. August 1900 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diesenjenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefor-

bert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Detmold, den 10. August 1900.

Fürstliches Amtsgericht II.

Die unter Nr. 265 unseres Firmen-Registers eingetragene Firma:

Lippische Bau- & Möbelfabrik
Dampfsägewerk
Fr. Strohmeier

ist heute gelöscht

Detmold, den 5. Oktober 1900.

Fürstliches Amtsgericht Abth. II.

In unser Handels-Register A ist heute unter Nr. 13 der Fabrikant Anton Spellerberg zu Detmold mit der Firma:

Lippische Möbelfabrik
A. Spellerberg

eingetragen.

Detmold, den 5. Oktober 1900.

Fürstliches Amtsgericht Abth. II.

In das Güterrechtsregister ist eingetragen, daß die Eheleute Landwirth Albrecht Brinckmann genannt Tasche, und Auguste, geborene Hülskötter, in Ahmsen durch Vertrag vom heutigen Tage für ihre Ehe allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Salzuflen, den 4. Oktober 1900.

Fürstliches Amtsgericht I.

Freiwillige Versteigerung.

Daß im Grundbuche von Horn Band IX Blatt 180 auf den Namen der Kinder des Maurers Ernst Köller zu Detmold eingetragene Grundstück Acker auf den Rödepöhlen Kartenblatt 10 Parzelle 213 zu 22,45 a soll auf Antrag der Eigenthümer in dem auf

Mittwoch, den 24. d. M.,

Morgens 10¹/₂ Uhr,

angesezten Termine öffentlich versteigert werden.

Die Versteigerungsbedingungen können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Horn, den 9. Oktober 1900.

Fürstliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Der am 16. d. M. hier stattfindende Viehmarkt wird auf Pferde beschränkt.

Hameln, den 6. Oktober 1900.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Wegen größerer Ausdehnung der Rothlaufseuche im Gemeindebezirk Halvestorf und zur Verhütung der Weiterverbreitung der Seuche wird über die Ortstheile Bannensiel und Hope die Ortssperre verhängt.

Das Ein- und Durchtreiben, sowie das gemeinschaftliche Austreiben von Schweinen aus mehreren Gehöften dieser Ortstheile zur Weide ist verboten.

Ebenso dürfen Schweine aus dem Gebiete des gesperrten Bezirks nicht ausgeführt werden. Eine Ausnahme findet nur statt, wenn die Ausfuhr zum Zwecke sofortigen Abschlachtens geschehen soll. Für diesen Fall ist vorher meine Erlaubniß nachzusehen, die nur auf Grund eines Gesundheitscheines des Thierarztes und ferner nur in dem Falle erteilt wird, daß der Transport mittelst Wagens geschehen soll.

Die Gemeinde-Vorstände haben dies sofort auf ortsübliche Weise bekannt zu machen.

Hameln, den 6. Oktober 1900.

Der Landrath.

gez. Graf Pilati.

Der Plan über die Errichtung einer oberirdischen Fernsprechklinie von Lage (Lippe) nach Müssen liegt bei dem Kaiserlichen Postamt in Lage (Lippe) aus.

Minden (Westf.), 10. Oktober 1900.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

J. B.

Müller.

Bekanntmachung.

Einrichtung von deutschen Postanstalten in Futschau und Hankau (China).

In Futschau und Hankau (China) sind deutsche Postanstalten in Wirksamkeit getreten.

Die erstere befaßt sich mit gewöhnlichen und eingeschriebenen Brieffendungen, Zeitungen und gewöhnlichen Postpaketen. Der Geschäftskreis der Postanstalt in Hankau erstreckt sich außer auf

den Briefpost- und Zeitungsdienst auch auf den Postanweisungsdienst, den Austausch von Briefen und Kästchen mit Werthangabe, sowie auf den Austausch von Postpaketen mit oder ohne Werthangabe und mit oder ohne Nachnahme.

Ueber die Taxen und Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Berlin W., 8. Oktober 1900.

Reichs-Postamt. I. Abtheilung.
Kraetke.